



(Foto: Hurca! - stock.adobe.com)

01.03.2022

IHKs diskutieren und informieren zur Zukunft der Gewerbegebiete

Der Engpass an Industrie- und Gewerbeflächen in Rheinland-Pfalz und der Metropolregion Rhein-Neckar hat sich in den zurückliegenden Jahren erheblich zugespitzt. Die Erweiterung, Verlagerung oder Neuansiedlung erweist sich dadurch für Betriebe zunehmend als problematisch. Geeignete Flächen fehlen, Verdichtungspotenziale sind erschöpft und vermeintliche Flächenreserven aufgrund neuer Vorgaben häufig für gewerbliche Zwecke nicht mehr nutzbar.

Wie kann man angesichts dieser Herausforderungen Industrie- und Gewerbegebiete künftig entwickeln? Welche Rolle spielt dabei der Klimawandel? Wie können Kommunen bei der Standortentwicklung zusammenarbeiten?

Dazu starten die IHKs in Rheinland-Pfalz und der Metropolregion Rhein-Neckar die Online-Veranstaltungsreihe „Gewerbegebiete zukunftsfähig gestalten“.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Termine sind am 10., 16., und 23. März, jeweils um 14 Uhr. Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung gibt es unter www.ihk-rlp.de/zukunft-gewerbegebiete (Link: <http://www.ihk-rlp.de/zukunft-gewerbegebiete>) .

ANSPRECHPARTNER



Standortpolitik

WILFRIED EBEL

Tel.: (06 51) 97 77-9 20

Fax: (06 51) 97 77-5 05

ebel@trier.ihk.de